

## RG Brose baut Präsenz in Südafrika aus



Von dem neuen Werk in East London (Südafrika) aus liefert RG Brose Türsysteme für die Mercedes-Benz C-Klasse und Leichtbausitzstrukturen für ein globales Plattformprojekt von Daimler.

**East London, Südafrika (07. Februar 2014)** Der internationale hat mit seinem langjährigen Partner Gulmini Family Trust eine neue Produktionsstätte in East London, Südafrika, in Betrieb genommen. Von hier aus liefert der Mechatronik-Spezialist Türsysteme nach dem Just-in-Sequence (JIS)-Verfahren für die C-Klasse sowie eine Leichtbausitzstruktur für ein globales Plattformprojekt von Daimler. Rund 130 Mitarbeiter werden bis Ende 2014 in dem Werk tätig sein. Insgesamt investiert der Automobilzulieferer etwa 90 Millionen Rand (ca. 6 Millionen Euro) in den neuen Standort.

„Mit dem Serienstart der neuen C-Klasse fertigen wir erstmals auch in Südafrika im Takt der Fahrzeugproduktion. Dies wird nur durch unseren neuen Standort in East London möglich, der sich rund acht Kilometer vom Kundenwerk entfernt befindet“, erklärt , Geschäftsführer Türsysteme Brose Gruppe. Das Gemeinschaftsunternehmen RG Brose stellt die Türsysteme innerhalb von 215 Minuten nach Eingang der Bestellung am Endmontageband von Mercedes-Benz Südafrika bereit – in rund 1.000 Ausstattungsvarianten und mit einer Stückzahl von 1.600 Einheiten täglich. Des Weiteren produziert der Mechatronik-Spezialist auf dem rund 6.000 Quadratmeter großen Fertigungsgelände in der East London Industrial Development Zone (IDZ) für eine globale Fahrzeugplattform von Daimler. „Für diese komplexe Fertigung benötigen wir eine besonders qualifizierte Mannschaft“, betont Stefano Gulmini, Geschäftsführer von RG Brose und setzt fort: „Deshalb waren einige unserer Beschäftigten zur Einarbeitung bei Brose in Europa. Zusätzlich unterstützen Experten aus Deutschland die Anlaufphase in East London.“ Seit 1999 ist RG Brose im 1.000 Kilometer entfernten Brits mit einer Fertigungsstätte vertreten. Hier produzieren rund 150 Mitarbeiter Fensterheber und Türsysteme für Ford, Toyota und Volkswagen.